

WB 267 Das vielseitige Stangenlabyrinth

Anforderungen:

Mit Hindernisstangen wird ein Labyrinth in L-Form gelegt. Das Labyrinth wird mit Trabstangen ergänzt. An das „L“ ist ein kleines Hindernis angebaut, das mit dem Labyrinth kombiniert geritten wird (Muster-Aufbauskizze
➡ nächste Seite).

Folgende Aufgaben werden geritten: *Gruß, Startlinie linke Hand*

1. Über 4 Trabstangen reiten, danach linke Hand um den Wendekegel.
2. Über Trabstangen reiten mit kleinem *Kreuz* dahinter, linke Hand.
3. Im Trab in das Labyrinth reiten, am „Knick“ des „L“ halten, im Schritt anreiten, dann antraben, rechte Hand.
4. Zwischen der Markierung rechts angaloppieren, leichter Sitz.
5. Rechte Hand über den kleinen *Steilsprung*, *Lange* Seite durchparieren zum Trab, dann zum Schritt – Aufgabe beendet.

↳ Ziel

Bewertung:

Es wird eine WN zwischen 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) gegeben für die harmonische Linienführung, gleichmäßiges Tempo, den geschmeidigen, ausbalancierten Springsitz und die Hilfengebung des Teilnehmers sowie den Gesamteindruck.

Hindernisfehler oder Unterbrechungen werden nicht bewertet, fließen jedoch in die Notenfindung ein, wenn sie durch den Teilnehmer verursacht wurden. Drittes Verreiten, dritte Unterbrechung, Sturz führen zum Ausschluss.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 8 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindesteigenschaften des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.

Muster-Aufbauskizze zu WB 267 „Das vielseitige Stangenlabyrinth“

